

TOP 30

Deutschlands wahre Wachstumswerte

Die große Rangliste Covid-19 mischt unsere alljährliche Aufstellung der Top-Wachstumsaktien einmal mehr auf. Die Performance unseres auf dem Ranking basierenden Wikifolios kann sich dennoch sehen lassen. Alles über die Neuzugänge und die Klassiker, die den strengen Auswahlprozess überstanden haben

Fast mit Ansage hat die Corona-Pandemie die Rangliste der 30 wachstumsstärksten deutschen Aktien das zweite Jahr in Folge durcheinandergewirbelt. Elf Werte, mehr als ein Drittel, mussten ausgetauscht werden.

Die Analysten – auch unsere eigenen – mussten ihre Gewinnschätzungen je nach Lockdownlage immer wieder anpassen. Trotz aller Covid-Wirrungen hat unser aus der Rangliste abgeleitetes Wikifolio-Zertifikat innerhalb von zwölf Monaten mehr als 32 Prozent zugelegt. Seit Jahresanfang waren es 19, 5 Prozent. Das ist etwas besser als der DAX, der um 14 Prozent vorankam. Auch die Nebenwerte-Indizes MDAX (zwölf Prozent) und SDAX (zehn Prozent) hat das Wikifolio in den ersten sechs Monaten deutlich hinter sich gelassen. Fast täglich erreicht es neue Höchststände.

Lange Tradition

Grundlage des Wikifolios ist die Rangliste „Deutschlands wahre Wachstumswerte“, die BÖRSE ONLINE seit 2004 einmal jährlich erstellt. Um einen Platz auf dieser Liste zu ergattern, durchlaufen die Aktien einen strengen Auswahlprozess. Priorität hat die Profitabilität: Nur Unternehmen, die in den zurückliegenden sieben Jahren ausnahmslos schwarze Zahlen geschrieben haben, werden in das Auswahluniversum aufgenommen.

Verluste sind auch in der Zukunft tabu – soweit das aus heutiger Sicht abschätzbar ist. Neben bestätigten Zahlen aus den Jahren 2013 bis 2020 beziehen wir die Schätzungen für 2021 und 2022 mit ein. Sobald das Ergebnis je Aktie einmal in diesem Untersuchungszeitraum negativ war oder voraussichtlich sein wird, fällt das Unternehmen aus der Wertung.

Für unsere Auswertung greifen wir auf das Zahlenmaterial der interaktiven Datenbank zurück, die sich Abonnenten von BÖRSE ONLINE kostenlos auf der Internetseite Premium.finanzenverlag.de herunterladen können. Insgesamt sind in der Datenbank Zahlenreihen für gut 500 deutsche Aktien erfasst. Bei Indexwerten legen wir die Konsensschätzungen der Analysten zugrunde, überprüfen diese allerdings auf Plausibilität. Bei Werten unterhalb der Indizes, die nur von wenigen oder gar keinen Analysten begleitet werden, nehmen wir eigene Schätzungen vor. Nach dem Profitabilitätscheck blieben davon 177 Titel übrig. Als Nächstes haben wir

die Gewinnreihen auf Kontinuität überprüft. Nur Unternehmen, die ihren Profit stetig steigern, finden Eingang in unsere Top-30-Rangliste.

Unter allen deutschen Konzernen sind fünf zu finden, die in keinem einzigen Jahr einen Gewinnrückgang hinnehmen mussten (oder, soweit es die Schätzungen für die Zukunft betrifft, hinnehmen werden müssen). Schon im Vorjahr glänzten der Baufinanzierer **Hypoport**, der IT-Spezialist **Bechtle** sowie der Duft- und Geschmacksstoffhersteller **Symrise** mit einer weißen Weste. Das Trio hat inzwischen Gesellschaft bekommen. Die Softwareunternehmen **Mensch und Maschine** sowie **Atoss** werden, wenn die Schätzungen sich bewahrheiten, den Zeitraum zwischen 2013 und 2022 ebenfalls ohne jeglichen

Gewinnrückgang überstehen (siehe Grafik). Atoss gehörte bereits im Jahr 2015 zur Startaufstellung unseres Wikifolios, mit dem wir unsere Top-30-Liste investierbar machen, und ist dort der Top-Performer: 544 Prozent hat die Aktie seit der Wikifolio-Aufnahme zugelegt. Würde man den gesamten Betrachtungszeitraum unserer Auswertung seit Anfang 2013 zugrunde legen, wären es sogar 1630 Prozent. Da gab es aber das Wikifolio noch nicht.

Bei Atoss ist davon auszugehen, dass das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht ist. Nach der atemberaubenden Performance der vergangenen Jahre hat der Spezialist für Software zur Personaleinsatzplanung inzwischen SDAX-Format erreicht. Am 1. Juli verdrängte die Aktie **Osram** aus dem Nebenwerte-Index, was die Nachfrage nach dem Papier weiter anheizen könnte.

Abschied nehmen heißt es dagegen für einen anderen Klassiker. **Fresenius**, ebenfalls seit 2015 im Wikifolio vertreten, wird nach aktuellen Analystenschätzungen die 3,38 Euro Gewinn je Aktie aus 2019 in diesem Jahr nicht erreichen. Da das Ergebnis bereits 2019 im Vergleich zu 2018 rückläufig war und 2020 erneut sank, erfüllt der DAX-Konzern die Voraussetzungen für unsere Top-30-Liste der stärksten deutschen Wachstumsaktien nicht mehr. Damit ist **Nexus**, ein Anbieter von medizinischer Spezialsoftware, neben Atoss der einzige Wert, der seit dem Start des Wikifolios ohne Unterbrechung dabei ist. Seither ist die Aktie um 231 Prozent gestiegen.

Reinfall mit DAX-Werten

Voriges Jahr entpuppten sich ausgerechnet die DAX-Werte als Performancebremse. Nach Fresenius war **Bayer** der schwächste Wert. Hier hatten Analysten (und zugegebenermaßen auch unsere Redakteure) zu früh auf ein Ende der Glyphosatprozesse gesetzt, die sich aber hinziehen können und den Gewinn nun möglicherweise noch stärker belasten als befürchtet. Das Gastspiel der Leverkusener endet damit nach nur einem Jahr.

Die **Allianz**-Aktie haben wir im Oktober 2020 mit 7,6 Prozent Verlust verkauft, weil zu befürchten war, dass die Gewinnschätzungen stärker reduziert werden müssten, als es am Ende der Fall war. Die Aktie taucht aber dieses Jahr wieder in den Top 30 auf, insofern waren unsere Befürchtungen überzogen. Die stattdessen ins

Zehn Jahre ohne Gewinnrückgang
Wertentwicklung seit 2013 (in Prozent)

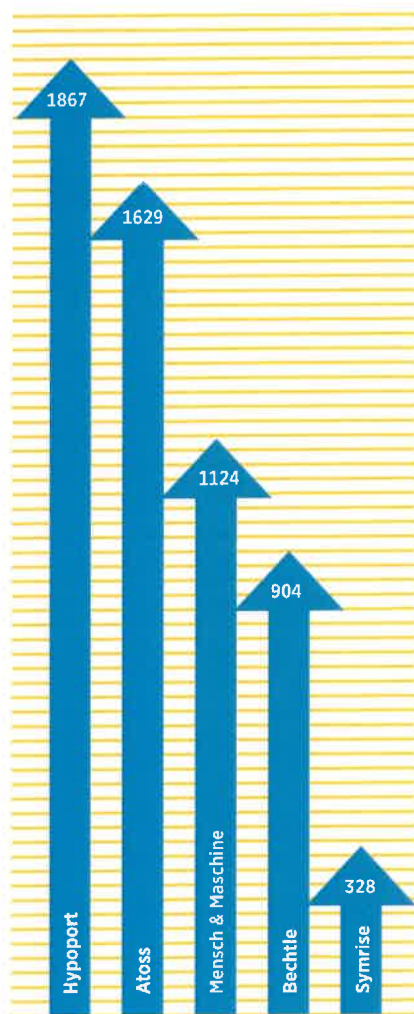


Chart: BO Data/Small-charts; Bild: Mesut Ugurlu

TITEL WACHSTUMSWERTE

Wikifolio aufgenommene Vorzugsaktie von **Villeroy & Boch** hat uns jedoch mit einem Plus von 69 Prozent über diese kleine Panne hinwegtröstet.

Neben der Allianz schafft es 2021 mit **Infineon** nur ein weiterer DAX-Wert in die Rangliste – und zwar gleich auf Platz 5. Das Münchner Unternehmen wandelte sich seit der Trennung von der Speicherchipsparte zu einem Hightechkonzern – und zu einem unverzichtbaren Zulieferer für die Automobilindustrie. Mit einem jährlichen Gewinnwachstum von annähernd 40 Prozent liegt das Unternehmen fast gleichauf mit dem Vorjahresbesten **Hypoport** und Top-Performern wie **Adesso**, **Secunet** oder **Steico**. Auch zwei Neuzugänge, der Biokraftstoffhersteller **Verbio** (Platz 4) und der Messtechnikspezialist **Nynomic** (Rang 7) spielen in der 40-Prozent-Liga mit.

Einsame Spitze ist dieses Jahr aber der IT-Dienstleister **Datagroup**. Sein Gewinnwachstum liegt im Schnitt über zehn Jahre bei 55 Prozent. Zugegeben: Es ist eine Momentaufnahme, denn der hohe Durchschnittswert kommt daher, dass das Unternehmen 2014 einen Gewinnrückgang von 25 auf 14 Cent je Aktie hinnehmen musste. Die Steigerung auf 65 Cent im Jahr 2015 fließt daher mit einem Gewinnplus von 364 Prozent in die Statistik ein, was **Datagroup** nun den Spitzenplatz beschert.

Aber auch ohne diesen Sondereffekt hätte das Gewinnwachstum bei rund 38 Prozent gelegen, was immer noch locker für einen Platz in den Top Ten gereicht hätte. Wichtig ist, dass **Datagroup**, sofern die Schätzungen für 2022 einigermaßen erfüllt werden, den Gewinn je Aktie im Untersuchungszeitraum mehr als verzehnfachte und damit zu Recht neu in

die Rangliste einstieg. Die Platzierung ist dabei eher Nebensache – insbesondere aus Anlegersicht. **Hypoport** zum Beispiel, der entthronte Spitzenreiter des Vorjahres, legte mit nur sieben Prozent Wertzuwachs auf Sicht von zwölf Monaten eine unterdurchschnittliche Performance auf Parkett.

Hypoport hatte das Problem, dass die hochgesteckten Erwartungen leicht reduziert werden mussten, was angesichts der stattlichen Bewertung herbe Rückschläge zur Folge hatte. Trotzdem zählt der Wert weiterhin zu den Topwachstumstiteln in Deutschland. Da die Aktie nach zwischenzeitlich deutlichem Kursanstieg unter unseren nachgezogenen Stopp bei 450 Euro fiel, wird sie derzeit nur mit „Beobachten“ eingestuft und zunächst nicht im Wikifolio vertreten sein. Aber: was nicht ist, kann ja noch werden. JEC

TOP-30-RANGLISTE: DEUTSCHLANDS WAHRE WACHSTUMSWERTE

Rang	Rang im Vorjahr	Aktie	WKN	Branche	Index/Segment	Gewinn ¹ 2013 bis 2022e in %	Gewinn ¹ 2013 bis 2020 in %	Gewinn ¹ 2020 bis 2022e in %	Anzahl Gewinnsteigerungen ² 2013 bis 2022e	Empfehlung
1	—	Datagroup	A0JC8S	IT-Services	Scale	55,39	63,80	25,97	7	KAUFEN
2	1	Hypoport	549336	Immofinanzierung	SDAX	40,91	44,75	27,48	9	BEOBSACHTEN
3	4	Adesso	A0Z23Q	IT-Services	Prime	40,41	39,68	42,96	7	KAUFEN
4	—	Verbio	A0JL9W	Biokraftstoffe	SDAX	40,01	45,45	20,96	7	KAUFEN
5	—	Infineon	623100	Halbleiter	DAX	39,60	11,70	137,25	7	KAUFEN
6	3	Secunet	727650	Software	Prime	39,46	48,65	7,30	8	KAUFEN
7	—	Nynomic	A0MSN1	Messtechnik	Scale	38,70	34,28	54,18	7	KAUFEN
8	2	Steico	A0LR93	Dämmstoffe	M:Access	35,60	34,26	40,29	8	KAUFEN
9	—	Puma	696960	Sportartikel	MDAX	30,57	31,83	26,16	7	KAUFEN
10	9	Mensch und Maschine	658080	Software	Scale	29,21	32,40	18,02	9	KAUFEN
11	5	New Work	NWRK01	Soziales Netzwerk	SDAX	28,47	28,69	27,71	9	BEOBSACHTEN
12	12	Atoss Software	510440	Software	SDAX	27,94	33,74	7,64	9	KAUFEN
13	8	Nemetschek	645290	Software	MDAX	23,08	25,54	14,46	8	KAUFEN
14	—	Data Modul	549890	Displays	Prime	22,96	23,26	21,91	8	KAUFEN
15	—	PSI Software	A0Z1JH	Software	Prime	22,54	18,85	35,47	8	KAUFEN
16	10	Villeroy & Boch Vz.	765723	Tischkultur/Sanitär	Prime	19,51	14,22	38,00	8	KAUFEN
17	15	S & T	A0X9EJ	IT-Services	SDAX	19,39	17,96	24,41	8	BEOBSACHTEN
18	17	Bechtle	515870	IT-Services	MDAX	15,84	17,29	10,78	9	KAUFEN
19	21	Nexus	522090	Software	Prime	14,49	11,17	26,14	8	KAUFEN
20	16	Amadeus Fire	509310	Zeitarbeit	SDAX	13,88	3,39	50,61	7	KAUFEN
21	13	Helma Eigenheimbau	A0EQ57	Eigenheime	Scale	13,23	11,69	18,62	7	KAUFEN
22	—	Jungheinrich Vz.	621993	Gabelstapler	SDAX	10,75	5,62	28,70	7	KAUFEN
23	22	Symrise	SYM999	Duftstoffe	MDAX	8,66	6,85	15,02	9	KAUFEN
24	29	Hannover Rück	840221	Versicherung	MDAX	8,16	1,55	31,32	7	KAUFEN
25	25	Rational	578560	Garöfen	MDAX	7,96	0,92	32,60	8	BEOBSACHTEN
26	—	Brenntag	A1DAH	Chemiedistribution	MDAX	7,70	5,02	17,08	8	KAUFEN
27	—	KWS Saat	707400	Saatgut	SDAX	7,26	5,14	14,68	8	KAUFEN
28	28	Allianz	840400	Versicherung	DAX	5,99	3,50	14,70	7	KAUFEN
29	30	Umweltbank	557080	Bank	M:Access	3,70	1,36	11,90	7	KAUFEN
30	—	Fuchs Petrolub Vz.	579043	Chemie/Öle	MDAX	3,17	0,98	10,81	7	KAUFEN

Stand: 01.07.2021; Abweichungen von der Datenbank und von anderen Artikeln in dieser Ausgabe sind stichtagsbedingt möglich; ¹durchschnittliches jährliches Wachstum in Prozent; ²Anzahl der Jahre, in denen das Ergebnis je Aktie zum Vorjahr gestiegen ist; e = erwartet; Quelle: BO Data